

Von der Industriehalle zum Showroom

Raum-in-Raum-System für einen Dentalausrüster in Viersen



In einem verkehrstechnisch günstig gelegenen Industriegebiet in Viersen hat sich in kürzester Zeit eine bemerkenswerte Transformation vollzogen. Aus einer gewöhnlichen Industriehalle entstand der moderne Showroom eines Dentalausrüsters mit Büro- und Lagerräumen.

Auf einer Grundfläche von 200 Quadratmetern sollte eine möglichst maximale Nutzung der Halle als Präsentationsfläche für den Dentalausrüster erreicht werden. Zugleich sollte eine hohe Flexibilität für weitere Nutzungen gewährleistet sein. Die

Lösung lag in der Nutzung der Hallenhöhe: Indem ein Teil des Raumsystems mit einer begehbaren und belastbaren Decke ausgestattet wurde, konnten insgesamt 60 Quadratmeter Zusatzfläche geschaffen werden. Erreichbar ist die obere Ebene über eine

Die geradlinigen Showrooms bieten die optimale Präsentationsfläche für die technischen Produkte (Foto: Lars Behrendt)

selbsttragende Stahlwagentreppe, die zwischen den beiden begehbaren RigiRaum-Systemen montiert wurde. Das Ergebnis: ein optimal strukturiertes und optisch sehr ansprechendes Raum-in-Raum-System, das die vorhandene Grundfläche erweitert



und optimal ausnutzt. „Raum-in-Raum-Systeme sind sehr effektiv, spannungs- und wirkungsvoll.“, erklärt Architektin Kirsten Unsel-Furdin.

Hell und freundlich ...

... heißt der Eingangsbereich die Besucher*innen willkommen. Im klar strukturierten Ausstellungsbereich können die Dental-Produkte hochwertig präsentiert werden. Ausreichend Platz für Besprechungen bieten sowohl der ebenerdige offene Meetingraum sowie die darüberliegende, begehbare Decke des RigiRaum-Systems auf der rechten Hallenseite. Dank Glastür sowie großer Glasfenster fällt das Tageslicht auch in die abgeschlossenen Büroräume im Anschluss an den Eingangsbereich.

Schnelle Umsetzung und Fertigstellung

Eine der zentralen Herausforderungen dieses Projekts: eine schnelle, kosteneffiziente Umsetzung und Fertigstellung, um die Räumlichkeiten zeitnah nutzen zu können. Die Industriehalle wurde 2021 fertig gestellt, Beginn der Ausbaumaßnahme war im November 2021 und bereits im März

2022 erfolgte die Fertigstellung. Möglich wurde diese schnelle Umsetzung und Fertigstellung durch eine sehr gute Arbeitsvorbereitung sowie durchdachte Arbeits- und Montagepläne.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Verwandlung von einer Industriehalle in einen modernen Showroom mithilfe eines Raum-in-Raum-Systems ein gelungenes Beispiel für die effiziente Nutzung von Raum und Ressourcen ist. Dieses Projekt verdeutlicht, wie Kreativität und Innovation in der Architektur im Zusammenspiel mit den Möglichkeiten moderner Trockenbau-Lösungen dazu beitragen können, bestehende Gebäude in multifunktionale und ansprechende Räumlichkeiten umzuwandeln, die den Bedürfnissen der Nutzer gerecht werden. Mit diesem Showroom hat der Dentalausrüster nicht nur eine hochwertige Präsentationsfläche gewonnen, sondern auch eine Basis für zukünftige Entwicklungen und Nutzungen geschaffen. —

Mehr über die Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH erfahren Sie unter: www.bauunternehmung-brinkmann.de

Sicht auf den Aufbau der Raum-in-Raum-Systeme: Links Showrooms, rechts Büroraum mit abgeschlossenem Meetingbereich und begehbare Decke. Dahinter das Lager (oben) (Foto: Lars Behrendt)

Im Aufbau: Die Basis der insgesamt drei Raumsysteme bildet ein stabiles, selbsttragendes Gesamtsystem, das flexibel gestaltet werden kann (unten) (Foto: Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH)

